

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 3 (1790)
Heft: 7

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten.

Bei Hr. Pfleger Goldschmied sind zu haben aller Gattung Messgewänder mit Gold und Silber gestickt, von 2 bis auf 12 Louisdor. Er empfiehlt sich um gütigen Zuspruch.

Rechnungstag.

Niklaus Strofer bey St. Niklaus im Burgerziel wohnhaft.

Joseph Hueffschmid Besitzer des Allerheiligenbergs bey Sägendorf Bogten Bächburg.

Fruchtpreise.

Kernen 20 B.

Mühlengut 15 / 14 B. 2 fr.

Roggen 13 B. 1 fr. 13 B.

Wicken 11 B. 1 fr.

Auf den Tod des Mitschülers N. S.

Virtutem ablatam ex oculis quaerimus invidi.
Horat.

Wie Bruder du bist nicht mehr, welche Leiden
Bringt mir dein unersezlicher Verlust!
Jüngst lachte Heiterkeit, und Freud' uns beyden,
Nun steigen Seufzer aus beklemter Brust.

Ach Seufzer, die zurück dich fodern
Aus jenem traurig aufgehäuften Grab,
Wo deine tugendhaften Beine modern,
Die ich mit Zärtlichkeit geliebet hab'.

Du kamst vom Land der unbescholtnen Sitten,
Wo hie und da noch seltne Treue wohnt,
Wo Stolz, und neid'sche Ehrsucht nicht gelitten,
Wo Einfalt sters mit Herzensruhe lohnt.